Leserecho

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 12: **Sammeln unter der Lupe**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser Echo

Leserinnenbrief

Wochenende vom 3./4. nov., Ce Be eF-GV. Es geht um wichtiges; auflösung oder weiterführung des vereins. Wenn ich auch nicht mehr aktiv mitmache, bin ich als mitbegründerin des vereins emotional doch stark am geschehen interessiert. Meine gedanken fliegen immer wieder nach Unterägeri. Wie ist es wohl gegangen?
Am sonntag abend kommen die mitglieder der wg und andere Ce Be eF-ler nacheinander frustriert zurück. Unterschiedliche meinungen über den ablauf der diskussion sind zu erfahren, aber die folgerungen scheinen mir bedenklich; einige mitglieder, die sehr viel im und für den Ce Be eF getan haben, geben enttäuscht den austritt. Bei allem verständnis dafür finde ich das sehr schade. Wäre es nicht einfach viel schöner und dem Ce Be eF würdiger, wir würden mit dem rest des geldes ein grosses fest machen und dann den platz der b. institution zu räumen, statt jetzt im unfrieden auseinanderzugehen und dann zu verlumpen. (Vielleicht ist das nicht allen bewusst, aber der Ce Be eF ist nicht nur kräftemässig, sondern auch finanziell bald am ende.)
Noch etwas: (und das mag nach dem obenstehenden etwas wiedersprüchlich wirken): Der Ce Be eF war diesen herbst 15 jahre alt und hat eine abwechslungsreiche geschichte hinter sich. Ich muss gestehen, dass ich etwas enttäuscht war, dass nie etwas darüber, und sei es auch nur eine kleine gratulation, im Puls zu lesen war, besonders, weil man damals beim ring invalider mädchen = Impuls dem ereignis eine ganze nummer gewidmet hat.
Nun ja, zum festen bestehe kein grund, werdet ihr vielleicht sagen. Ich finde eben doch und ich würde darum vorschlagen (denn mein artikel im vorletzten puls war durchaus ernst gemeint) gestaltet die frühlings-GV zu einem rauschenden jubiläumsabschiedsfest. (Ich gebe hiermit auch meinen offiziellen austritt auf dieses datum hin bekannt).

Ursula Eggli, Wangenstr. 27, 3018 Bern

Achtung fanpost
(äusserst seltene briefgattung
im Puls)

Lieber Jiri,
Seit einiger zeit weht ein frischer wind aus den Puls-seiten, der mir gefällt. Deine spritzigen artikel und dein flüssiger schreibstil gefallen mir. Ich möchte unbedingt noch mehr konsumsonderangebote (wie im shopping-Puls), und überhaupt noch mehr Jiri-artikel.

Corinne Läng, Sälistr. 21, 6005 Luzern

Lieber Paul,
die letzte nummer hat mir sehr gut gefallen. Vielen dank!

Barbara Zoller